

VORLAGE

Nr. 5/27/2022

für die 27. ordentliche, öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt
Hohenstein-Ernstthal am 10.02.22

- | | |
|---------------------------------|-----------------------|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Annahme einer Spende |
| 2. Einbringer: | Oberbürgermeister |
| 3. Gesetzliche Grundlage: | § 73 Abs. 5 SächsGemO |
| 4. Bereits gefasste Beschlüsse: | - |
| 5. Finanzielle Auswirkungen: | - |
| 6. Sprecher: | Oberbürgermeister |
| 7. Abgestimmt mit: | - |
| 8. Zusatzverteiler: | - |
-

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Annahme der folgenden Spende:

Spendenhöhe: 50,00 Euro

Spender: Frank und Christin Eibisch

Die Spende soll zur Wiederherstellung der Gedenktafel für Patrik Thürmer verwendet werden.


Kluge
Oberbürgermeister

Begründung/Sachverhalt:

Auf Grund von Artikel 8 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28.11.2013 hat sich die Sächsische Gemeindeordnung in einigen Bereichen geändert.

So ist § 73 Sächsische Gemeindeordnung um einen Absatz 5 ergänzt worden:

„ Die Gemeinde darf zur Erfüllung Ihrer Aufgaben, spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben beteiligen.

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister, den Beigeordneten oder den vom Bürgermeister damit beauftragten leitenden Bediensteten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat oder ein beschließender Ausschuss.“

Der Gesetzgeber will damit klare Verantwortlichkeiten für das Einwerben und Entgegennehmen von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen sowie ein offenes, transparentes Verfahren bei der Entscheidung über deren Annahme schaffen.